

NEUE ZEITUNG HEUSENSTAMM

Nr. 48 / 2025 · 2. Jahrgang · Samstag, 29. November 2025

Nachrichten aus und für Heusenstamm



Den Notfall geübt

Jahresabschlussübung der Feuerwehr Rembrücken

Heusenstamm (ah) Rauchwolken zogen aus dem Vereinsheim des TV Rembrücken gen Himmel, als die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Rembrücken dort ankamen. Ein Blitz hatte ins Dach eingeschlagen und im Keller einen Elektroverteiler in Brand gesetzt. Der Keller war verraucht und es wurden

zwei Personen vermisst. Mit Rüstwagen und dem Einsatzleitwagen war die Feuerwehr bei der Brandstelle angekommen. Schnell wurden die Schlüsse angeschlossen, die Einsatzstelle beleuchtet und die ersten Trupps gingen unter Atemschutz in den Keller,

mit einem Seil im Eingangsbereich zu sichern, damit sie bei den schlechten Sichtverhältnissen auch den Rückweg finden konnten. Zusätzlich waren noch Fußballspieler in einem Raum im Erdgeschoss eingeschlossen, der nicht verraucht war, aber der Rettungsweg führte wieder durch einen Bereich mit

Brandrauch. Dazu arbeiteten sich die Einsatzkräfte vor und setzen ihnen Fluchthauben auf. Auch die Rettung der Vermissten im Keller gelang schnell, die außerhalb des Vereinsheimes in Empfang genommen und auf einer Trage abtransportiert wurden. Nachdem die Personen in Sicherheit gebracht wor-

den waren, stellte sich eine Jahresabschlussübung und der Rauch war künstlich erzeugt worden. Geplant hatte die Übung Vanessa und Kevn Schitting. Johannes Walther war Einsatzleiter. (Fotos: ah)

Zum Glück war alles nur die

„Orange the World“

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen am 25. November /
Stadt-Mitarbeitende zeigen Flagge

Heusenstamm (NZH) Der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist ein jährlich am 25. November stattfindender Aktionstag, zu dem seit vielen Jahrzehnten Frauen- und Menschenrechtsorganisationen zur Solidarität mit gewaltbetroffenen Frauen aufrufen. Egal ob in Indien, Argentinien oder Deutschland: Körperliche und seelische Verletzungen von Frauen sind weltweiter Alltag – ebenso wie der Kampf dagegen. Die Stadt unterstützt die Aktion wieder sehr gerne und hat auf Initiative der verwaltungsinternen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Gundl Wilz und Derya Arslantürk sowie Johanna Fritz und Katrin Roth vom Frauenbüro als sichtbares Zeichen die orangefarbenen Fahnen mit der klaren Botschaft „Stopp Gewalt gegen Frauen“ am Schloss-Rathaus gehisst.

Hintegrund

Gewalt gegen Frauen zählt weltweit zu den verbreitetsten Menschenrechtsverletzungen und betrifft Frauen und Mädchen in allen Regionen und Gesellschaftsschichten. Sie verursacht schwerwiegende körperliche, psychische und ökonomische Schäden und schränkt die Be-

wirkungen sogar über Generationen hinweg und belasten ganze Familien.

In Deutschland erlebt rund ein Drittel der Frauen und Mädchen ab dem 15. Lebensjahr mindestens einmal körperliche oder sexuelle Gewalt.

Die UN-Kampagne „Orange the World“ macht seit 1991 auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam. Sie ruft Menschen, Organisationen, Behörden und Unternehmen dazu auf, sichtbare Zeichen zu setzen – etwa durch orange beleuchtete Gebäude, orangene Sitzbänke oder das Hissen von Fahnen. So soll das Thema stär-

ker ins öffentliche Bewusstsein rücken. Gleichzeitig möchte die Kampagne Hilfsangebote bekannt machen und wichtige politische wie gesellschaftliche Veränderungen anstoßen.

Konkrete Hilfestellung bei Gewalterfahrung

Alle von Gewalt betroffenen Frauen und Mädchen werden an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr und in mehreren Sprachen unter der bundesweiten und kostenfreien Rufnummer 116016 und via Online-Beratung-/Chat auf hilfetelefon.de unterstützt. Auch Angehörige, Freunde sowie Fachkräfte werden anonym und kostenfrei be-



Wir zeigen Haltung: Mitarbeiter aus dem Rathaus unterstützen die UN-Kampagne „Orange the World“. (Foto: Regine Dinkelborg/Magistrat)

**GLOBUS
BAUMARKT**

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

NOCH TERMINE FREI!

GAWE-BAU

Ihr Spezialist für Außenanlagen & Sanierungen

- PFLASTERARBEITEN
- Hofsanierungen
- Plattenarbeiten
- Kellerwandisolierungen
- Erd- & Kanalarbeiten

JETZT ANGEBOT SICHERN!

GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9 · 64839 Münster
Tel. 06071 / 391991
www.gawestraßenbau.de
Rufen Sie uns an – kostenlose Beratung!

Heusenstammer Goldschmiede

GOLD AUKAU

Wir kaufen Ihr Altgold zu Höchstpreisen

Goldschmuck **Goldmünzen und -barren** **Zahngold**
Silberschmuck **Silbermünzen und -barren** **Silberbesteck**

Unser Service für Sie: Gravuren • Reparaturen • Anfertigungen • Uhrenservice • Goldankauf

Frankfurter Str. 58 a · 63150 Heusenstamm · Tel. 06104 - 1788
heusenstammergoldschmiede@yahoo.com

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Mi. 10.00 - 15.00 Uhr, Sa. geschlossen.



EGRO

Direktwerbung GmbH

**WIR SUCHEN
ZUSTELLER** (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
06104 4970-90
zusteller@egro-direktwerbung.de

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in
Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau
T 06181 99 11 970



Aus Heusenstamm, für Heusenstamm

Aktion Geschenkbaum gestartet / Wunsch-Erfüllende gesucht

Heusenstamm (NZH) Weihnachten steht vor der Tür und für viele Menschen ist das eine schwierige Zeit. Besonders für diejenigen, die nicht mit ihrer Familie zusammen sein und feiern können, weil sie beispielsweise vor Krieg oder Verfolgung aus ihrer Heimat in unsere Stadt geflüchtet sind, oder denen die finanziellen Mittel fehlen, um ein schönes Weihnachtsfest auszurichten. Nach der erfolgreichen Premiere 2023 und der Wiederholung in 2024 ist auch in diesem Jahr die Geschenkbaum-Aktion für bedürftige Kinder und ältere Menschen der Tafel Offenbach (Ausgabe Heusenstamm) gestartet, die erneut von den Brüdern Justus und Jakob Kallmeyer und deren Freundeskreis, Victoria Wyrobek und Caterina Gams (Stadtverwaltung) initiiert ist. Unterstützt werden sie von der Stadt, der Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm, den Kirchengemeinden und der Ahmadiyya-Jugend sowie von vielen Gewerbetreibenden in der Schlossstadt.

Ab sofort werden Spenderinnen und Spender gesucht, die gerne den Geschenkewunsch bedürftiger Kinder sowie älterer Menschen in unserer Stadt erfüllen möchten. Die Preisspanne liegt je nach Wunsch zwischen fünf und 25 Euro. Das Prozedere ist ganz einfach: In mehr als 40 Geschäften und Dienstleistungsbetrieben in Heusenstamm und Rembrücken stehen extra designete Weihnachtsbäume mit vielen Wunschkarten. Wunsch-Er-



füllende suchen sich eine oder mehrere Wunschkarne aus, bezahlen direkt vor Ort (Spendenbox) oder überweisen den Betrag direkt auf das Aktionskonto der Tafel.

Neu in diesem Jahr ist, dass auch Spenden für die Weihnachtssessen gesammelt werden. Auch hierfür sind spezielle Karten an den Geschenkbäumen zu finden.

Die Geschenke selbst werden vom Orga-Team der Geschenkbaum-Aktion besorgt. Am 16. Dezember werden dann alle Geschenke an die Kinder und Seniorinnen und Senioren in der Heusenstammer Tafel-Ausgabestelle am Campus übergeben, eingebunden in einem kleinen weihnachtlichen Hefest mit Weihnachtsmann und

Engel.

Rund 700 Haushalte sind aktuell bei der Tafel in Heusenstamm registriert. Sie kommen jeden Dienstag an die Ausgabestelle auf dem Campusgelände, um sich mit Lebensmitteln zu versorgen.

„Ich bedanke mich herzlich bei Justus und Jakob Kallmeyer, bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern und bei allen Initiatorinnen und Initiatoren für die Konzeption und Umsetzung dieser besonderen Aktion. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Aktion von vielen Bürgerinnen und Bürger tatkräftig unterstützt wird, und wir als Stadtgemeinschaft alle Wünsche erfüllen können“, sagt Bürgermeister Steffen Ball. „Wer Mitbürgerinnen und Mit-

bürgern etwas Gutes tun will, kann auch unabhängig von den Wunschkarten gerne einen Geldbetrag auf das Konto der Aktionsgemeinschaft der Tafel spenden. Das eignet sich übrigens besonders gut für Unternehmen und andere Institutionen.“

Auf der Website heusenstamm-geschenkbaum.de gibt es alle wichtigen Infos zum Nachlesen sowie eine Übersicht über alle Geschäfte, die mitmachen und einen Geschenkbaum in ihrem Laden beziehungsweise ihren Geschäftsräumen aufstellen.

Wünsche können Betroffene noch bis zum 10. Dezember auch an der Information im Schloss-Rathaus, Im Herrngarten 1, oder per Mail an wunsch@heusenstamm-geschenkbaum.de äußern.

Als Ansprechpersonen stehen Justus Kallmeyer per Mail an info@heusenstamm-geschenkbaum.de und Caterina Gams im Bürgermeistersekretariat unter 06104 607-1003 oder per Mail an caterina.gams@heusenstamm.de zur Verfügung. Spendenkonto „Aktion Geschenkbaum“: Tafel Offenbach e. V. IBAN: DE 24 5019 0000 0006 4067 42 BIC: FFVBD-EFFXXX (Frankfurter Volksbank) Verwendungszweck: Heusenstammer Geschenkbaum.

Spenden sind auch per Paypal oder Go Fund Me möglich. Auf Anfrage können Spendenquittungen ausgestellt werden.

(Grafik: Stadt Heusenstamm)

Skurrile Keramik und abstrakte Malerei im Haus der Stadtgeschichte

Heusenstamm (NZH) Der Heimat- und Geschichtsverein bereichert in diesem Jahr das Angebot des Nikolausmarkts durch eine weitere Attraktion. Unter dem Titel „Skurrile Keramiken und abstrakte Malerei“ zeigen die Künstler Andrea Stehr und Herbert Busse eine Kunstausstellung im Haus der Stadtgeschichte, Eckgasse 3a.

Die Eröffnung ist am Donnerstag, 4. Dezember, 19 Uhr. Sie wird musikalisch umrahmt. Die weiteren Öffnungszeiten sind Freitag, 5., Samstag, 6., und Sonntag 7. Dezember, jeweils von 14 bis 19 Uhr.



Am Sonntag, 7. Dezember, 16 Uhr, geben Kinder aus verschiedenen Musikschulen ein kleines Konzert mit adventlicher Musik. Der Eintritt ist frei.

(Foto: privat)

Zeugensuche nach Zusammenstoß mit Fußgänger

Heusenstamm (NZH) Die Polizei aus Heusenstamm sucht derzeit Zeugen nach einer Kollision zwischen einem Auto und einem Fußgänger am Donnerstagmorgen (20.). Der 16-Jährige war offenbar gegen 8 Uhr an der Haltestelle in der Industriestraße ausgestiegen und vor den Bus gelau- ften, um die Industriestraße anschließend zu überqueren. Ein auf dieser Fahrspur nahender

BMW-Lenker sah den hinter dem Bus hervortretenden jungen Mann offenbar zu spät und konnte einen Zusammenstoß mit diesem nicht mehr verhindern. Der aus Heusenstamm stammende Junge wurde durch den Aufprall leicht verletzt. Zur Versorgung seiner Wunden kam er in ein Krankenhaus. Zeugen des Crashes melden sich bitte auf der Wache der Polizei (Tel. 06104/6908-0).

Musizierende Kinder gesucht!

Heusenstamm (NZH) Die ev. Kirchengemeinde in Heusenstamm sucht für ihren „Baumschmück-Gottesdienst“ am 4. Advent (21.) um 10 Uhr Kinder und Jugendliche, die gerne singen oder ein Instrument spielen und Lust haben, den Gottesdienst musikalisch mit zu gestal-

ten. Willkommen sind sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene. Die eigenen Instrumente können mitgebracht werden, Orgel und E-Piano stehen zur Verfügung. Interessierte melden sich gerne bei Pfarrerin Susanne Winkler unter susanne.winkler@ekhn.de.

Traditioneller Markt in der Altstadt

St. Nikolausmarkt am zweiten Adventwochenende

Heusenstamm (NZH) Der traditionelle Heusenstammer St. Nikolausmarkt findet immer am zweiten Adventwochenende, in diesem Jahr am Samstag, 6. Dezember, von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag, 7. Dezember, von 14 bis 19 Uhr statt. Mitten in der Altstadt, angefangen am Torbau, dem Kirchplatz St. Cäcilia über die Schlossstraße bis hin in den Schlosshof und zum Festplatz am Banturm, präsentieren sich mehr als 100 Marktstände. Die offizielle Eröffnung des Marktes erfolgt am Samstagnachmittag um 15 Uhr durch Bürgermeister Steffen Ball auf dem Kirchplatz St. Cäcilia.

Die meisten Standbetreibenden bieten überwiegend selbst hergestellte Artikel, passend zur Advents- und Vorweihnachtszeit. Dazu gehören individuelle Handwerkskunst, Strickwaren, Dekorationsartikel, florale Nettigkeiten und

Schmuck. An weiteren rund 45 Ständen, die hauptsächlich von Heusenstammer Vereinen betreut werden, können die Besucherinnen und Besucher kulinarische Köstlichkeiten und Spezialitäten in großer Vielfalt genießen. Die jeweiligen Erlöse kommen sowohl der Vereinsarbeit als auch wohltätigen, gemeinnützigen und karitativen Zwecken zugute. Das große und bunt beleuchtete Kinderkarussell dreht sich wie gewohnt im Hof am Platz der Verschwisterung (gegenüber der roten Telefonzelle). Zur Vermeidung von Müll wird kein Einweggeschirr ausgegeben.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass keinerlei freie Standplätze mehr verfügbar sind. Ein heimliches Rahmenprogramm nachstehender Heusenstammer Vereine und anderer Einrichtungen wird das Marktgeschehen bereichern und verschönern (Änderungen vorbehalten):

Samstag, 6. Dezember

15 Uhr, Kirchplatz St. Cäcilia: Eröffnung des St. Nikolausmarktes durch Bürgermeister Steffen Ball

15.10 bis 16.30 Uhr, Pfarrkirche St. Cäcilia: Weihnachtliches Konzert der Musikschule Heusenstamm

17 bis 18 Uhr, Pfarrkirche St. Cäcilia: Konzert der Evangelischen Kantorei

Sonntag, 7. Dezember

15 und 17 Uhr, Hinteres Schlossschen: „Christmas Carols Singing“ mit Tee und Keksen, organisiert vom Freundschaftskreis Tonbridge & Malling

14.0 Uhr, Pfarrkirche St. Cäcilia: Weihnachtliches Konzert der Stadtkapelle

Ab 18.30 Uhr, Evangelische Gustav-Adolf-Kirche, Frankfurter Straße 80: Adventliche Lesung und Musik bei Kerzenschein. Es lesen der ehemalige in Heusenstamm tätige Pfarrer Sven Sabary und Wilhelm Altmann (adventliche Texte), es musizieren Christoph von Erfa und Peter Wolf (Cellisten).

Bereits von Donnerstag, 4. Dezember, bis Sonntag, 7. Dezember, gibt es im Haus der Stadtgeschichte, Zugang über die Eckgasse, die Kunstausstellung „Skurrile Keramiken und abstrakte Malerei“ der Heusenstammer Künstler Herbert Busse und Andrea Stehr. Die Ausstellung wird feierlich eröffnet am 4. Dezember, um 19 Uhr. An den anderen Tagen kann sie von 14 bis 19 Uhr besucht werden.

Besonderer Hinweis: Während der Marktzeiten steht das Deutsche Rote Kreuz zur Ersthilfversorgung sowie für vermisste Personen zur Verfügung. Der Stützpunkt ist im Kinderhaus Wiesenborn, Wiesenbornweg 15.

Verbot des öffentlichen Konsumierens von Cannabis im Veranstaltungsbereich

Gemäß des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) und zum Schutz von Kindern und Jugendlichen hat die Stadt eine Allgemeinverfügung (Verwaltungsakt) erlassen, die den öffentlichen Konsum von Cannabis auf dem Heusenstammer St. Nikolausmarkt untersagt. Das Verbot gilt am Samstag, 6. Dezember, in der Zeit von 14.30 bis 22 Uhr und am Sonntag, 7. Dezember, in der Zeit von 13.30 bis 20 Uhr. Die Verbotszone umfasst das Festgelände im öffentlichen Straßenraum. Wer dagegen verstößt, muss mit einem Zwangsgeld in Höhe von 150 Euro oder einer Geldbuße von bis zu 500 Euro rechnen (je nach Schwere des Verstoßes).

Die Allgemeinverfügung im Volltext gibt es im städtischen Internetportal heusenstamm.de auf der Seite Öffentliche Bekanntmachungen (Bürger & Stadt > Pressecenter > Öffentliche Bekanntmachungen).

Verkehrsregelungen und Sperrungen

Der städtische Fachdienst Sicherheit und Ordnung weist ausdrücklich darauf hin, dass während des St. Nikolausmarktes der Marktbereich in der Altstadt für Autofahrende voll gesperrt wird. Auch den Anwohnerinnen und Anwohnern/Anliegerinnen und Anliegern ist nur ein eingeschränktes Befahren möglich.

Wegen der Aufbauarbeiten gelten die Halteverbote in der Schlossstraße und teilweise am Platz der Verschwisterung bereits ab Freitag, 5. Dezember, 7 Uhr. Der direkte Marktbereich wird am Samstag, 6. Dezember, ab 9 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Im Zuge der Abbauarbeiten am Montag, 8. Dezember, kommt es in der Schlossstraße ebenfalls zu eingeschränkten Zufahrtsmöglichkeiten. Die Zu- und Abfahrt zum Parkhaus „Am Dalles“ in der Schlossstraße ist für die Dauer des Marktes nicht möglich.

Im direkten Marktfeld sind keine Parkplätze vorhanden. Vor dem Schlosseingang werden Parkplätze für Schwerbehinderte mit gültigem Ausweis ausgewiesen. Die Zufahrt zu den Schwerbehindertenparkplätzen kann nur über den Neuen Weg erfolgen - für andere Verkehrsteilnehmende ist die Zufahrt zum Schloss gesperrt.

Es ist unbedingt notwendig, dass die Rettungswege für die Feuerwehr und andere Rettungsdienste freigehalten werden und im Notfall befahrbar sind. Erforderlichenfalls wird von Abschleppmaßnahmen Gebrauch gemacht. Empfohlen wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Tipp: Mit dem Hopper, dem On-Demand-Service der Kreisverkehrsgesellschaft Of-

fenbach (kvgOF), zum Nikolausmarkt hin und zurück. Mehr auf kvgof-hopper.de.



Weihnachtsbaum-Verkauf

Heusenstamm (NZH) Es ist schon eine gute Tradition, dass der Förderverein Balthasar-Neumann-Heusenstamm e.V. für frische Weihnachtsbäume in den Heusenstammer Stübern sorgt. Dies geschieht auch in diesem Jahr, auf dem Platz vor der Kirche Maria Himmelskron. Die Käufer können den Platz in der Marienstraße gut anfahren. Sie finden dort genügend Parkplätze. Es wird ihnen beim Einladen der Bäume in ihr Auto von tatkräftigen Männern geholfen. Sie fahren mit dem guten Gefühl nach Hause, etwas für die Erhaltung der Kirchen in Heusenstamm getan zu haben, denn ein Teil des Preises wird für diese Aufgabe reserviert.

Der Tannenbaumverkauf findet am Samstag, 13. Dezember, in der Zeit von 9.30 bis 15 Uhr statt. Wie seit Jahren üblich werden die frisch geschlagenen Bäume von einem Bauern aus dem fränkischen Odenwald geliefert. Der Landwirt betreibt ökologischen Landbau.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Bauhaus, Edeka, Globus Baumarkt, Lidl



Zwei Tablets als Spende an das DRK Heusenstamm

Heusenstamm (NZH) Am vergangenen Donnerstag übergab Küchen Keie-Geschäftsführerin Simone Scheuermann die Tablets an den Vereinsvorsitzenden des Ortsvereins, Michael Kemmerer. Das Rote Kreuz bedankt sich für diese großzügige Spende. Die Tablets werden nun die immer stärker digitalisierte Dokumentation und Kommunikation im Bevölkerungsschutz, der DRK OV Heusenstamm ist Teil des 1. Betreuungszuges des Kreises Offenbach, sowie auf den Sanitätswachdiensten in der Schlossstadt unterstützen. Zum Beispiel bekommt das DRK Alarmmeldungen der Leitstelle direkt auf die Tablets gesendet und können so per App zum Einsatzort navigieren. (Foto: DRK)

EXPERTENRAT

Kannst du überhaupt richtig aufstehen?



Viele spüren beim Aufstehen nicht fehlende Kraft, sondern Steifigkeit oder „Schwere“. Oft wird Schwung geholt oder der Oberkörper weit nach vorne gelegt. Das funktioniert – ersetzt aber keine echte Kraft. Wenn die Muskulatur ihre Aufgabe nicht mehr erfüllt, sucht der Körper Ausweichstrategien.

Beim Aufstehen streckt sich nicht nur das Knie, sondern immer auch die Hüfte. Häufig arbeitet fast nur die Oberschenkelvorderseite, während Gesäß und Oberschenkelrückseite kaum beteiligt sind – obwohl sie deutlich mehr Last tragen könnten. Vor allem langes Sitzen verstärkt dieses Muster: Der Körper bleibt in Hüftbeugung, die Hüftstrekker bleiben inaktiv. So entsteht leicht der Eindruck von „Unbeweglichkeit“, obwohl eigentlich Kraft fehlt.

Ich erkläre das gern so: Setzt man einen Frosch ins heiße Wasser, springt er sofort heraus. Legt man ihn jedoch in kaltes Wasser und erhitzt es langsam, bemerkt er die Veränderung erst, wenn es zu spät ist. Genau so verlieren wir oft Kraft – nicht plötzlich, sondern Schritt für Schritt, ohne es bewusst wahrzunehmen.

Dass sich Kraft selbst im höheren Alter deutlich verbessern lässt, zeigt die Meta-Analyse von Ron Borde, Tibor Hortobágyi und Urs Granacher bereits aus dem Jahr 2015. Mehrere



Bei Rückfragen kontaktieren Sie mich gerne bei WhatsApp: +4916091630372 friedrich.klucke@live.de www.friedrichklucke.de

Adventsmarkt Rembrücken am ersten Adventswochenende

Rembrücken (NZH) Der kleine aber feine Adventsmarkt in Rembrücken öffnet wieder seine „Pforten“ – und das bereits zum zehnten Mal. Am Samstag, 29. November, von 14 bis 21 Uhr und am Sonntag, 30. November, von 12 bis 18 Uhr sind auf dem Dorfplatz vor der Alten Schule, Hauptstraße 23, verschiedene Stände aufgebaut. Liebevolle Weihnachtsbasteleien, individuelle Geschenkideen, Adventskränze, kuschelige Schals, Kissen und ganz viel mehr erwarten die Besucherinnen und Besucher.

Für die kulinarischen Angebote zeichnen die Vereine Tennisclub Rembrücken, Turnverein Rembrücken, Jugendfeuerwehr Rembrücken und Sportfischerverein Heusenstamm verantwortlich. Es gibt viele Leckereien, wie zum Beispiel original

Rembrücker Bratwurst, selbstgemachte Crepes, gebrannte Mandeln, Winzer-Glühwein und Kinderpunsch. Neu ist die Fischspezialität Kibbeling des Sportfischervereins, traditionell hingegen die Feuerzangenbowle. Am Samstag und Sonntag wird das Angebot noch mit Waffeln, Kaffee und Kuchen der Matthias-Claudius-Schule und der Eltern der Kindertagesstätte Rembrücken ergänzt. Die offizielle Eröffnung erfolgt am Samstag, 29. November, um 14.30 Uhr durch Bürgermeister Steffen Ball; im Anschluss singen die Kinder der Matthias-Claudius-Schule. Von 14 bis 16 Uhr entstehen beim Basteln in der Alten Schule gemeinsam kleine Weihnachtsprojekte, bei denen Schritt für Schritt gezeigt wird, wie es gemacht wird. Die Plätze sind begrenzt – sobald ein Kind das Bastel-

projekt beendet hat, kann der nächste Platz nachrücken. Eltern dürfen gerne unterstützen und mithelfen. Von 15 bis 19 Uhr lädt der Fußballnachwuchs zum Mitmachen ein: Im „Fun“-Zelt des TV Rembrücken können Besucherinnen und Besucher ihr Geschick beim Dosenwerfen testen und dabei kleine und große Gewinne abstauben.

Am Sonntagnachmittag hat der Nikolaus zugesagt den Adventsmarkt zu besuchen – er freut sich über alle kleinen und großen Gäste. Zur Weihnachtsstunde um 16.30 Uhr sind alle herzlich willkommen.

Verbot des öffentlichen Konsumierens von Cannabis im Veranstaltungsbereich

Gemäß des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) und zum Schutz von Kindern

und Jugendlichen hat die Stadt eine Allgemeinverfügung (Verwaltungsakt) erlassen, die den öffentlichen Konsum von Cannabis auf dem Adventsmarkt Rembrücken untersagt.

Das Verbot gilt am Samstag, 29. November, in der Zeit von 13.30 bis 22 Uhr und am Sonntag, 30. November, in der Zeit von 11.30 bis 20 Uhr. Die Verbotszone umfasst das Festgelände im öffentlichen Raum. Wer dagegen verstößt, muss mit einem Zwangsgeld in Höhe von 150 Euro oder einer Geldbuße von bis zu 500 Euro rechnen (je nach Schwere des Verstoßes).

Die Allgemeinverfügung im Volltext gibt es im städtischen Internetportal heusenstamm.de auf der Seite Öffentliche Bekanntmachungen (Bürger & Stadt > Pressecenter > Öffentliche Bekanntmachungen).

Adventliche Lesung bei Musik und Kerzenschein

Heusenstamm (NZH) Am 2. Advent (7. Dezember, 18.30 Uhr) lädt die evangelische Kirchengemeinde nunmehr bereits zum fünften Mal in ihre Kirche in der Frankfurter Straße 80 zu einer vorweihnachtlichen Lesung bei Musik und Kerzenschein ein. In der mit

vielen Kerzen erleuchteten Kirche liest auch in diesem Jahr der stellvertretende Dekan und ehemalige Heusenstammer Pfarrer Sven Sabary gemeinsam mit Wilhelm Altmann adventliche Texte. Begleitet werden die beiden von den Cellisten Peter Wolf und Christoph von

Erffa, die aus Ihrem umfangreichen Repertoire schöpfen. Der Eintritt ist frei, um Spenden für „Unicef: Hilfe für Kinder in Gaza“ wird freundlich gebeten.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Bei dir liegt Sparen im Trend?

BLACK SHOPPING

25%¹⁾

auf fast den gesamten Einkauf

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen und in den letzten 30 Tagen gültigen Prospekten auf moemax.de/prospekte

Für bestehende und neue Bonus Club Mitglieder.

1) Gültig von 29.11.2025 bis 03.12.2025. Ausgenommen reduzierte sowie in unseren Prospekten oder Werbemitteln beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, und Kauf von Produkten der Marken based, Bora, Bestpreis, KARE, Miele, Quooker, Gutscheine und Nahrungsmittel. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein gültig. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich. Auch im Onlineshop einlösbar. Mömax Deutschland GmbH, Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg.

Dein Trendmöbelhaus in Frankfurt

mömax

Aussuchen, selbst schlagen, mitnehmen

Weihnachtsbaumverkauf der Stadt am Samstag, 13. Dezember

Heusenstamm (NZH) Auch in diesem Jahr organisiert Dr. Kirsten Fritz vom städtischen Fachdienst Umwelt, Forst & Klimaanpassung gemeinsam mit Revierförster Michael Kobras vom Forstamt Langen wieder den beliebten Verkauf von Weihnachtsbäumen im städtischen Wald. Angeboten werden ausschließlich Nordmanntannen, die extra für die Heusenstammer Bevölkerung gepflanzt wurden. Andere hochwachsende Baumarten sind wegen der Nähe zu den Hochspannungsleitungen nicht genehmigt, damit die natürlichen Waldflächen geschont bleiben.



Der Weihnachtsbaumverkauf findet am Samstag, 13. Dezember, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr statt. Das Tannenfeld liegt zwischen dem Hofgut Patershausen und Dietzenbach-Steinberg:

Die Zufahrt zum Hofgut mit dem Pkw ist nur von der L 3001, Dietzenbacher Straße, kommend möglich, da eine Einbahnstraßenregelung gilt; Radfahrende können frei fahren. Die Abfahrt erfolgt ausschließlich über den Viehtrieb in Richtung Ringstraße (Nieder-Röder-Weg) oder weiter nach Rembrücken. Der Aktionsort ist ausgeschildert. Die Bäume sind nicht vorgepackt - Interessierte suchen sich einfach ihren Lieblingsbaum aus, schlagen ihn selbst und bezahlen ihn an Ort und Stelle. Wichtiger Hinweis: Sägen sind von den Besucherinnen und Besuchern mitzubringen. Bei Bedarf stehen Michael Kobras und das Team des Fachdienstes Umwelt, Forst & Klimaanpassung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Die neuen Pächter

des Hofguts Patershausen, Anna Bloem und Daniel Zapotocny, sorgen gemeinsam mit der Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm für Verpflegung. Außerdem gibt es die selbstgemachten Wildschweinbratwürste und den eigens kreierten Glühwein des Heusenstammer Jagdpächters Jörg Hahn. Aus Nachhaltigkeitsgründen wird ge-

beten eigene Becher oder andere Trinkgefäß von zuhause mitzubringen, das Essen gibt's auf die Hand.

Für Rückfragen stehen die Ansprechpersonen im Fachdienst Umwelt, Forst & Klimaanpassung zur Verfügung: Dr. Kirsten Fritz, Telefon 06104 607-1340, umwelt@heusenstamm.de. (Karte: Google Maps)

Oberärztinnen der Asklepios Klinik Langen informieren über die Abläufe einer Geburt

Langen (PM) Die Veranstaltung am Mittwoch, 3. Dezember, um 18 Uhr bietet zukünftigen Eltern die Gelegenheit, den Kreißsaal zu besichtigen und sich umfassend über die Abläufe einer Geburt in der Klinik und die medizinische Expertise und Betreuung im Krankenhaus zu informieren. Natürlich kommen bei der

Veranstaltung die Möglichkeiten der Schmerzlinderung unter der Geburt bis hin zur PDA (rückenmarksnahe Anästhesie) oder verschiedene Dammschutzmethoden ebenso zur Sprache wie z. B. die, zur Auswahl stehenden Gebärpositionen im Entbindungsbett, der Geburtsswanne, dem Gebärseil- oder Gebärhocker. Dr. Helga Rockstroh und Claudia Priebe informieren dabei als erfahrene Oberärztinnen der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe z.B. auch über das Vorgehen bei einem geplanten Kaiserschnitt, oder die Anwendung der sog. „Äußeren Wendung“, bei der Kinder in Beckenendlage sanft in die Schädellage gedreht wer-



den können, sodass eben kein Kaiserschnitt erfolgen muss. Bei all diesen Themen ist es unserem Team der Geburtshilfe wichtig, die werdenden Väter oder die jeweilige Vertrauensperson der werdenden Mutter schon im Vorfeld mit einzubeziehen und sie informieren gerne über die auf der Geburtenstation bereitstehenden Elternzimmer. Bei der abschließenden Führung durch die Kreißäle und die Geburtenstation haben die Teilnehmenden dann die Möglichkeit, sich vor Ort selbst ein Bild von der Klinik für Geburtshilfe in Langen zu machen. Weitere Information unter: www.asklepios.com/langen

(Foto: Asklepios)

Heusenstamm (NZH) Bereits aus Oberthausen dann die zwischen Dienstag, 11. November, und Donnerstag, 13. November, ereignete sich in der Hochstraße (10er-Hausnummern) ein Verkehrsunfall inklusive anschließender Flucht des Verursachers. Die Besitzerin hatte ihren schwarzen Wagen gegen 12 Uhr auf einem dortigen Parkplatz abgestellt. Zwei Tage später, gegen 16 Uhr, stellte die Dame

Hinweisgeber melden sich bitte auf der Wache in Heusenstamm unter der Rufnummer 06104/6908-0.

„Vorweihnachtsspecial“ der Gemeinschaftsküche

Heusenstamm (NZH) Am 14. Dezember um 14 Uhr lädt das Team der Gemeinschaftsküche erneut ein – diesmal allerdings

bleibt die Küche kalt. Stattdessen erwartet die Gäste ein gemütlicher vorweihnachtlicher Nachmittag bei Kaffee, Tee und selbstgebackenen Plätzchen. Das Besondere: Es findet ein „Plätzchen-Tausch“ statt. Jede*r bringt eine Sorte selbstgebackener Plätzchen mit und darf sich dafür eine bunte Auswahl anderer Leckereien mitnehmen. So entsteht eine köstliche Vielfalt – ganz ohne, dass jede Person allein stundenlang in der Küche stehen muss. Auch die „Back-Muffel“ dürfen sich freuen: Auf sie wartet eine feine Mischung aus Weihnachtsgebäck, Gemeinschaft und guter Stimmung.

Die Veranstalter bitten um Anmeldung bis zum 8. Dezember per E-Mail an gemeinschaftskueche-heusenstamm@gmx.de.

Regiomuseum öffnet wieder kostenlos für Grundschulklassen

Seligenstadt (NZO) Neben dem freien Eintritt erhalten die Schulklassen eine speziell auf Mädchen und Jungen im Grundschulalter zugeschnittene Führung durch die musealen Bereiche des Klosters. Ziel ist es, Kindern einen leicht verständlichen Zugang zur regionalen Kulturgeschichte zu ermöglichen und den Unterricht durch konkrete Eindrücke vor Ort zu ergänzen. Die Möglichkeit zur Anmel-

GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

**GOLDPREIS
AUF DEM
HÖCHSTSTAND**



**Erbshaften
Goldschmuck**

**Seit über 30 Jahren
im Rhein-Main-Gebiet.**

**Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen
Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit
Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.**

**Auch bei Markenuhren-Ankauf
von Rolex, Breitling und Cartier.**

!!! SOFORT BARGELD !!!

Juwelier Rubin

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg

Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Goldhaus Oberthausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert - besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Oberthausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck - aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei - ich nehme mir Zeit für Sie!



Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Oberthausen
Tel.: 06104 9531315 | www.goldhaus-oberthausen.de
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

NOCH TERMINE FREI!

GAWE-BAU

Ihr Spezialist für Außenanlagen & Sanierungen

- PFLASTERARBEITEN
- Hofsanierungen
- Plattenarbeiten
- Kellerwandisolierungen
- Erd- & Kanalarbeiten

JETZT ANGEBOT SICHERN!

GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9 • 64839 Münster
Tel. 06071 / 391991
www.gawestrassenbau.de
Rufen Sie uns an - kostenlose Beratung!

Anita, 74 J., verwitwet und kinderlos. Ich sehe gut aus, habe eine frauliche Figur mit schöner Oberweite, bin herzlich und ehrlich. Ich habe als Arzthelferin gearbeitet, bin nicht ortsgebunden und würde bei Zuneigung auch zu Ihnen ziehen. Sie dürfen auch älter sein, gerne würde ich Sie mit meinem Auto besuchen pv Tel. 0157 - 75069425

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.

24 Stunden erreichbar!

06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303

Valentino kauft an:
Pelze aller Art. Zahle bis zu 5000€. Ledjeräder, Bilder, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Bernstein, Fertigläser, Bleikristall, Tischdecken, Gardinen, Porzellan, Gold- u. Silbermünzen, Gemälde, Taschenuhren, Armbanduhren, Schmuck, Perlen, Briefmarken, Perücken, Figuren, Modeschmuck, Eisenbahnen, Schallplatten, Bücher, Silberbesteck, Vorhänge, Abendgarderobe, Teppiche, alte Möbel, Nähmaschine, Schreibmaschine, Puppen, Kleidung, Zinn, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Krüge, Krokotaschen, Markentaschen. Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So 7-20 Uhr erreichbar 01784612931



www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

Glückliche Gesichter bei der FES-Sammelaktion

Europäische Woche der Abfallvermeidung – Geht das noch oder muss das weg?

BORNHEIM (BT) Ganz im Sinne der Europäischen Woche der Abfallvermeidung bot die FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH an ihren Sammelstellen einen zusätzlichen Service. Das diesjährige Motto war „Reparieren statt Wegwerfen: Elektroschrott vermeiden!“ Der Aufruf, der an die Bevölkerung ging, war nicht nur Elektroschrott zur Annahme zu bringen. Es waren auch Geräte, die noch funktionieren oder repariert werden können, gefragt. Und obwohl es knisternd kalt war und zu regnen begann, kamen die Frankfurter Bürger mit dem „Aussortierten“ zu Fuß, mit dem eBike oder mit einem PKW-Kofferraum voller Geräte und Kabel. Eine Frau aus Hausen brachte einen noch funktionierenden

Mixer, ein Frankfurter übergab seine alte, noch intakte Stereoanlage mit Kassettendeck und Plattenspieler. Die erste Frage ist immer: „Funktioniert das noch oder geht das direkt weg?“ Im Raum hinter der Übergabe sortierten dann die Fachleute nach Sinn und tatsächlicher Wiederverwendung.



Auch Batterien und Akkus fanden so ihren richtigen Platz für die Entsorgung. In Frankfurt vergeht aktuell kein Tag mehr, ohne dass es in einer Entsorgungsanlage oder in einem Müllfahrzeug zu einem Entstehungsbrand aufgrund der falschen Entsorgung von Akkus und Batterien kommt. FES-Ge-

schäftsführer Dirk Remmert erklärt hierzu: „Wer denkt, die eine elektrische Zahnbürste oder Powerbank wird schon nicht zum Ernstfall führen, der irrt. Tag für Tag brennt es in den Müllfahrzeugen und Entsorgungsanlagen. Klar ist: wer seine Akkus und Batterien in den Hausmüll wirft, gefährdet Menschenleben.“ Im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung unterstützte die FES, indem sie die „Spender“ mit kleinen Geschenken wie einem Mini-Adventskalender oder anderen Sympathieträgern ausstattete. FES-Ge-

DRAHT WEISSBÄCKER

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDER MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

FRAU DANIEL KAUFT

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge. Komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 Prozent seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort. Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr.

Telefon 06196-40 26 889

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.

Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.

Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!

Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921

Silvia, 64 J., (verwitwet), bin eine attraktive, sympathische, zärtliche ehemalige Frisörin, mit Top Figur, etwas mehr Oberweite, ich koche gerne u. gut, liebe ein gepflegtes, gemütliches Zuhause. Welcher nette, liebenswerte Mann bis ca. 80 möchte mich kennen lernen? Habe eig. Auto und könnte Sie auch besuchen. Bitte rufen Sie gleich an pv Tel. 0151 - 20593017

Frau Reichelt kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteinschätzung. Zahle H. Bar und vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069/25718443

Frau Friedrich sucht und kauft

Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Kleider, Kleidung, Orden, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle H. Bar und vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:00 Uhr. ☎ 069 - 34 87 58 42

Herr Zeiß kauft an

Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Kleidung, Orden, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle H. Bar und vor Ort. Täglich von 8:00 - 20:00 Uhr. ☎ 06104 / 98 79 935

Herr Eiffler kauft an

Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Kleidung, Orden, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle H. Bar und vor Ort. Täglich von 8:00 - 20:00 Uhr. ☎ 06105 / 9 67 60 55

Kirchen in Heusenstamm

Kath. Kirche Heusenstamm

Samstag, 29. November

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet m. Beichtgelegenheit Kirche Maria Himmelskron

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet m. Beichtgelegenheit Kirche Maria Himmelskron

Sonntag, 7. Dezember

Zweiter Adventssonntag

9.30 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia
11.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron
18.30 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung

Ev. Kirchengemeinde Heusenstamm

Samstag, 29. November

11.00-15.00 Uhr: Einklang in den Advent, mit einem bunten Programm für Klein und Groß und dem Verkauf von selbst hergestellten Produkten. Für Speis und Trank ist gesorgt, Familienzentrum, Leibnizstr. 57

Sonntag, 30. November

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Winkler, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Dienstag, 2. Dezember

9.00 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia

Donnerstag, 4. Dezember

8.30 Uhr: Gebetskreis Maria Königin des Friedens Kirche Maria Himmelskron

9.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

Freitag, 5. Dezember

18.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

Samstag, 6. Dezember

Einklang in den Advent im Familienzentrum

Heusenstamm (NZH) Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am 29. November, dem Samstag vor dem ersten Advent, von 11 bis 15 Uhr zum alljährlichen „Einklang in den Advent“ ins Familienzentrum (Leibnizstraße 57) ein.

Neben einem bunten Programm für Klein und Groß, wie z.B. einer Vorleserunde mit Sabine Rüger, dem Kreativangebot der Kita Jona oder dem Auftritt aller Chöre, wird

es während der gesamten Zeit einen Verkauf von selbst hergestellten Produkten geben. So werden beispielsweise Adventskränze und -gestecke, Marmeladen, Karten, Genähtes u.v.m. verkauft. Ein kleiner Bücherflohmarkt sowie der Fundgrubentisch des Fördervereins runden das Angebot dieses vorweihnachtlichen Tages ab.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Suppe, Würstchen, Kuchen, Kaffee, Tee, Glühwein und Kinderpunsch sowie kalten Getränke lässt es sich gut aushalten.

Die Erlöse des Tages werden für einen guten Zweck gespendet. Alle Infos zum genauen Programm online unter www.ev-kircheheusenstamm.de.

Das Orgateam freut sich außerdem über Marmeladen- und Kuchenspenden. Anmeldung dazu im Gemeindebüro unter 06104/2464.

Heusenstamm (NZH) Acht Jahre lang haben Sabine Gross und Sandra in der Stroth mit ihren Töchtern Hannah und Romy in der evangelischen Kirchengemeinde Heusenstamm die „Kirchenmäuse“ veranstaltet. Bei diesem Bastelangebot für Kinder im Grundschulalter stellen die Kinder aus ganz

Fürsorge –
bei uns stets im Programm

Ihr Bestattungshaus
in Heusenstamm

06104 / 25 45
www.pietaet-sattler.de



Wechsel bei den „Kirchenmäusen“

Heusenstamm (NZH) Am Samstag, 21. März 2026, ist

das erste Treffen der „Kirchen-

mäuse“ mit Frau Casper, von 10

bis 14 Uhr im Gemeindehaus

an der Frankfurter Straße. Jede

und jeder im Grundschulalter,

der Spaß am Basteln hat, ist

herzlich eingeladen!

(Foto: privat)

Arthrose-Schmerzen sind ein

Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Arthrose ist die am häufigsten auftretende Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. Etwa die Hälfte der Frauen und ein Drittel der Männer über 60 Jahren leiden unter dieser Erkrankung.¹ Sie entsteht durch den schrittweisen Abbau des Gelenkknorpels, der normalerweise als stoßdämpfende Schicht zwischen den Knochen wirkt und so Reibung verhindert. Schäden am Knorpel führen zu Schmerzen, anfangs möglicherweise nur bei Bewegung, später jedoch auch im Ruhezustand.



Formen und Arten von Arthrose
Knorpelschäden können an jedem Gelenk entstehen, sodass es sehr viele unterschiedliche Formen der Arthrose gibt. Die am stärksten beanspruchten Gelen-

unterschiedlichen Materialien nimmt die „Kirchenmäuse“. Schönes und Dekoratives her: zum Beispiel Mobiles, Schneemänner oder dekorierte Jutebeutel. Pfarrerin Corinna Klodt dankte Frau Gross und Frau In der Stroth für ihr Engagement und für ihre kreativen Ideen. Nun wechselt die Leitung und Frau Susanne Casper über-

nimmt die „Kirchenmäuse“.

Am Samstag, 21. März 2026, ist

das erste Treffen der „Kirchen-

mäuse“ mit Frau Casper, von 10

bis 14 Uhr im Gemeindehaus

an der Frankfurter Straße. Jede

und jeder im Grundschulalter,

der Spaß am Basteln hat, ist

herzlich eingeladen!

(Foto: privat)

Medizin

ANZEIGE

ke sind jedoch am häufigsten betroffen. Mit mehr als dem dreifachen Körpergewicht werden beispielsweise die Kniegelenke beim Treppensteinen belastet.



kung beginnen die Betroffenen zu hinken, um das schmerzende Gelenk zu entlasten. Die Schmerzen können bis ins Bein ausstrahlen und machen einfache Handlungen wie das Binden von Schuhen zu einer Herausforderung.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Arthrose in den Fingern befällt in der Regel die beiden Endgelenke der Finger sowie das Grundgelenk des Daumens. Diese Arthrosen treten typischerweise bei Frauen in den Wechseljahren auf. Die Handarthrose ist eine weitere Form von Arthrose, die sich auf die Gelenke der Hand auswirkt. So können selbst einfachste Handgriffe zu einer echten Herausforderung werden.

Schulterarthrose

Die Symptome der Schulterarthrose entwickeln sich schlechend. Typisch sind zunächst unspezifische Schulterschmerzen, vor allem bei Belastung der Schulter. Zunehmend stellen sich allerdings auch Ruheschmer-

zen und eine morgendliche Steifheit des Gelenks ein. Im weiteren Verlauf kommt es zu einer Bewegungseinschränkung bei Dreh- und Überkopfbewegungen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Trotz der enormen Belastung gibt es Hoffnung für Betroffene, denn Forscher fanden heraus, dass der natürliche Wirkstoff Viscum album bei Arthrose helfen kann! Dieser findet auch in anderen Therapiegebieten Anwendung und hat sich unabhängig davon auch in der Krebstherapie als erfolgreich erwiesen. Der Wirkstoff überzeugt laut Experten bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.² Mehr noch: Dieser

kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperfzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.³ Somit wird der Knorpel geschützt. In Deutschland ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hoch konzentriert enthält. Das Arzneimittel

zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.



„Nach einer Woche hatte ich keine Schmerzen mehr und konnte wieder normal laufen. Auch meine Schmerzen in den Händen haben sich gebessert.“

Dagmar K.

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!

Jetzt in Vorteilsgröße 100 ml



Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)
www.rubaxx.de



Rubaxx

Asklepios Klinik Langen nimmt drittes Herzkatheterlabor in Betrieb

Bürgermeister Prof. Dr. Werner informiert sich vor Ort

Langen (MA) Die Asklepios Klinik Langen setzt die konsequente Entwicklung zu einem der führenden Herzmedizin-Cluster in Südhessen fort: Im dritten Quartal 2025 nimmt die Klinik - ergänzend zu dem 2024 in Betrieb gegangenen Hybrid-OP - das nunmehr dritte Herzkatheterlabor (HKL) in Betrieb. Mit diesem Schritt entwickelt sich die Einrichtung immer deutlicher zu einem regionalen Exzellenzzentrum, das modernste Diagnostik und Therapie für Herz-Kreislauf-Erkrankungen bündelt. Rund 2,5 Millionen Euro investiert die Klinik in das Projekt. Bei einem Besichtigungstermin informierte sich Langens Bürgermeister Prof. Dr. Werner über die erweiterten Möglichkeiten, die Patientinnen und Patienten künftig in einem der modernsten Herzmedizin-Standorte Südhessens zur Verfügung stehen.

Auf über 100 Quadratmetern ist im Untergeschoss ein weiterer hochspezialisierter Bereich für elektrophysiologische Untersuchungen und Eingriffe entstanden. Die Gesamtfläche der Langener Herzkatheterlabor wächst damit auf rund 400 Quadratmeter - ein Ausbau, der den Anspruch der Klinik unterstreicht, sich als leistungsstarkes Zentrum zu etablieren. „Die Klinik investiert hier ganz gezielt in die



Im Bild (v.l.): Prof. Dr. med. Ralf Lehmann, Chefarzt der Med. Klinik I/ Kardiologie, Ärztlicher Direktor, Prof. Dr. Jan Werner, Bürgermeister der Stadt Langen, Carina Kuffel, Klinikmanagerin, Pflegedirektorin und Jan Voigt, Geschäftsführer. (Foto: Asklepios)

Zukunft der Herzmedizin“, als 10.000 Patienten mit Herz- und Kreislauf-erkrankungen – Tendenz steigend. Das dritte HKL wird vor allem die Behandlung komplexer Herzrhythmusstörungen weiter verbessern – ein Bereich, der für die Entwicklung zum umfassenden Exzellenzzentrum eine zentrale Rolle spielt. „Mit dem neuen Herzkatheterlabor erweitern wir nicht nur unsere Kapazitäten, sondern auch unsere technischen Möglichkeiten,

um Herzrhythmusstörungen stehen bereit. „Die Nachfrage nach elektrophysiologischen Eingriffen steigt seit Jahren“, so Prof. Lehmann. „Mit dem Ausbau stellen wir sicher, dass Patientinnen und Patienten aus Südhessen zeitnah einen Termin bekommen – ohne lange Wartezeiten und ohne lange Wege.“

Prof. Dr. Werner hob beim Rundgang die starke überregionale Bedeutung der Klinik hervor: „Die Asklepios Klinik Langen ist ein verlässlicher Partner

für die Stadt und die gesamte Region. Hier entstehen medizinische Angebote, die sonst nur in großen Herzzentren verfügbar sind – und das wohnortnah und gut erreichbar.“ Besonders würdigte er die dynamische Entwicklung der Klinik: „Was hier in den vergangenen Jahren entstanden ist, ist beeindruckend. Ohne große Worte und ohne äußeren Druck ist die Klinik Schritt für Schritt zu einem spezialisierten Zentrum für Herz-Kreislauf-Erkrankungen gewachsen.“

Die kontinuierliche Entwicklung in Richtung Herzmedizin-Cluster zeigt sich auch im Gesamtprofil der Klinik: Neben dem Ausbau der Kardiologie wurden in den vergangenen Jahren neue Fachbereiche wie Gefäßchirurgie, Pneumologie und Neurologie etabliert – Disziplinen, die u. a. das kardiologische Leistungsspektrum sinnvoll ergänzen und für eine moderne, integrierte Behandlung von Herz-Kreislauf-Patienten entscheidend sind. „Wir verstehen uns als Klinik für die Menschen in der Region“, erklärt Jan Voigt, Geschäftsführer der Asklepios Klinik Langen. „Unser Ziel ist es, Spitzenmedizin direkt vor der Haustür anzubieten – und die Entwicklung hin zu einem starken Exzellenzzentrum für Kardiologie in Südhessen konsequent weiter voranzutreiben.“

Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm

Öffnungszeiten

Montag bis

Freitag

10 - 18 Uhr

Samstag

10 - 16 Uhr

Tierpräparate aller Art*

AKTIONSTAGE

MONTAG 01. DEZEMBER DIENSTAG 02. DEZEMBER MITTWOCH 03. DEZEMBER DONNERSTAG 04. DEZEMBER FREITAG 05. DEZEMBER

Tel.: 06104 - 6707940

ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

**Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert
in BARGELD aus!**

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

120,- €/pro Gramm

Ihre Vorteile:
3 kostenlose Beratung
3 kostenlose Wertschätzung
3 transparente Abwicklung
3 Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

zu GELD

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Goldschmuck aller Art

Bernstein

Markenuhren aller Art

Zahngold (auch mit Zähnen)

Gold- & Silbermünzen

Feingold

umicore

100g FEINGOLD 999,9

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD !

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Letzter Aufruf vor Saisonschluss!

Wir zahlen bis zu 6.500,- €

*in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**

für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

Parkplätze vorhanden

Stadtpolitik in Heusenstamm

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch, 17. Dezember

Heusenstamm (NZH) Die letzte Stadtverordnetenversammlung in diesem Jahr findet am Mittwoch, 17. Dezember, um 19 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus, Im Herrngarten 1, statt; die Sitzung ist öffentlich. Im Vorfeld des genannten Termins werden die Vorlagen aus den Fraktionen und der Stadtverwaltung in den einzelnen Ausschüssen (Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Kultur und Freizeit, Bau- und Verkehrsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss) erörtert.

In dieser Sitzungsrunder werden unter anderem folgende Themen bearbeitet:

Doppelhaushalt 2026/2027:

Die Stadtverordneten beraten über die Beschlüsse des Haushaltspolans sowie des Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltspol 2026/2027 sowie das Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2029.

Betriebsübergabe der städtischen Schulkindbetreuung und des Horts an die Ganztagsbetreuung im Pakt: Die Stadtverordneten beraten über den Beschluss des Übergabevertrags für die städtischen Schulkindbetreuungen und des Horts an die Ganztagsbetreuung im Pakt gGmbH (GiP) zum Schuljahr 2026/2027.

Im Zuge des angestrebten Abbaus von Doppelstrukturen, Weiterentwicklung und Konsolidierung der örtlichen

Betreuungslandschaft sollen die städtische Schulkindbetreuung und der Hort zum 1. August 2026 an die GiP, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Kreises Offenbach, übertragen werden. Hiervon erwartet sich die Stadt Synergien und Effizienzvorteile sowie die bessere organisatorische Verzahnung zwischen Schule und Betreuung. Parallel dazu ist es ein erklärtes

Ziel, die städtischen Zuschüsse schrittweise zu reduzieren und damit eine dauerhafte finanzielle Entlastung sowie eine nachhaltige Konsolidierung des städtischen Haushalts zu bewirken.

Wesentliche Inhalte des Übergabevertrags sind: Personalüberleitung (das beschäftigte städtische Personal sowie die bisherigen Eingruppierungen, Vergütungen und sonstigen vertraglichen Konditionen werden für das erste Jahr vollständig übernommen), Unterrichtung und Mitwirkung (die Mitarbeitenden werden im Vorfeld rechtzeitig schriftlich unterrichtet begleitet von Einzel- und Personalversammlungen), Überleitung von Inventar und Verträgen sowie rechtliche und organisatorische Informationspflichten (die Rechte der Mitarbeitenden und der Arbeitnehmervertretung bleiben gewahrt).

Interkommunale Zusammen-

arbeit zur „Sicherheit bei Veranstaltungen“: Die Stadtverordneten beraten über die Beauftragung des Magistrats, gemeinsam mit den Städten Mühlheim am Main und Oberthausen eine Verwaltungsvereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) im Bereich „Sicherheit bei Veranstaltungen“ zu erarbeiten und abzuschließen.

Mit dieser IKZ beabsichtigen die Kommunen, ihre Kräfte in der Sicherheitsplanung und -organisation bei öffentlichen Veranstaltungen zu bündeln. Hintergrund sind die in den vergangenen Jahren aufgetretenen sicherheitsrelevanten Ereignisse bei Großveranstaltungen, darunter Amokfahrten, terroristische Bedrohungslagen oder auch Evakuierungen wegen technischer oder witterungsbedingter Gefahrenlagen. Ziel der IKZ ist es, die Sicherheitsstandards bei Veranstaltungen in den beteiligten Kommunen zu überprüfen, Ressourcen effizienter einzusetzen und durch abgestimmte Maßnahmen Kosten zu reduzieren.

In der Vereinbarung sollen folgende Punkte erarbeitet und umgesetzt werden: Erstellung einer gemeinsamen Sicherheitskonzeption, gemeinsame Nutzung und Beschaffung von Ausstattung, Koordination

und Schulung sowie Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Die erste Stadtverordnetenversammlung im kommenden Jahr ist am 11. Februar.

Kommunalpolitisch auf dem Laufenden bleiben

Im Heusenstammer Rats- und Informationssystem (RIS) auf heusenstamm.ris-portal.de können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Gremienarbeit in unserer Stadt sowie wichtige kommunale Entscheidungen informieren.

Es kann nach Infos zu öffentlichen Sitzungen der einzelnen Gremien (Sitzungskalender), Tagesordnungen sowie öffentlichen Vorlagen und Niederschriften gesucht werden. Außerdem stehen Infos zu den Mandatsträgerinnen und -trägern im Magistrat, in der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen, Ausländer- und Ältestenbeirat, Kuratorium Volkshochschule und Kulturpreis und deren Funktionen zur Verfügung.

Blauzungenkrankheit: gesamtes Kreisgebiet fällt ab sofort unter Handelsrestriktionszone

Kreis Offenbach (NZH) Die Blauzungenkrankheit (Serotyp BTV-8) breitet sich in Deutschland weiter aus. Nachdem am vergangenen Dienstag ein Fall im baden-württembergischen Enzkreis bestätigt wurde, hat sich in Hessen die zugehörige Handelsrestriktionszone erweitert. Sie umfasst nun auch den gesamten Kreis Offenbach.

Weiterhin gilt, dass es sich um eine Vorsorgemaßnahme handelt, die vor allem den Schutz der Tierbestände sicherstellen soll. In den 13 Kreiskommunen selbst gibt es bislang weiterhin keine bestätigte BTV-8-Infektion.

Das Virus der Blauzungenkrankheit befällt Wiederkäuer – zu denen neben Rindern, Schafen und Ziegen unter anderem auch Alpakas und Lamas zählen. Für Menschen besteht keine Gefahr. Die Übertragung erfolgt nicht durch Kontakt mit erkrankten Tieren, sondern durch bestimmte Stechmückenarten. Zu den Symptomen können Fie-

Noch freie Plätze bei Veranstaltung zum Dschihadismus

Dreieich (NZH) Für den Vortrag „Die Hydra des Dschihadismus“ mit dem Politologen und Buchautor Doktor Asiem El Difraoui am Montag, 1. Dezember 2025, im Haus des Lebenslangen Lernens, Frankfurter Straße 160-166 in Dreieich, sind noch freie Plätze verfügbar. Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr im Tagungsraum 2.002. Die Teilnahme ist

kostenlos. Anmeldungen können unter Angabe der Kursnummer 252D010002 telefonisch unter 06103 3131 1313 oder per E-Mail an vhs@kreis-offenbach.de erfolgen.

Weitere Informationen zu dieser und anderen interessanten Veranstaltungen finden sich online unter www.vhs-kreis-offenbach.de.

Da muss der Fachmann ran!



Anzeige

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Winter-Aktion bei Qualitätstüren und -fenstern

Region (RZ) Nach einer langen Periode der fallenden Einbruchs-

zahlen, insbesondere durch vermehrtes Home-Office, steigen

die Einbruchzahlen nun stellenweise wieder rasant an. Höchste Zeit also, über sichere Türe und Fenster nachzudenken. Schließlich möchte man ein sicheres Zuhause haben, das man auch guten Gewissens alleine lassen kann.

Einbrüche zu verhindern beziehungsweise im Versuchsstadium stecken zu lassen, können Fenster und Türen mit einer geprüften mechanischen Einbruchhemmung. Kostenloser Einbruchschutz, mit Sicherheits-

beschlag Safety 500 mit 500Kg zusätzlichem Aushebelschutz und Sonderpreisen für Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2.

Durch enorm gestiegene Energiekosten kommt immer öfter die Überlegung auf, wie man Energie und die dadurch entstehenden Kosten senken kann. Fenster und Haustüren, die vor 1995 eingebaut wurden, sind wahre Energiefresser. Bis zu 40% der Wärme gehen über die veralteten Fenster und Haustüren verloren, daher sind besonders die Qualitäts-Sicherheits-Wärmeschutz-Haustüren mit unserer Winter-Aktion und den bis zu 20% Bafa-Förderungszuschuss mit kompletter Abwicklung durch unseren Energieberater gefragt.

Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Tel.: 0 61 0 6 / 7 3 3 2 4 4 ; Mobil: 0 1 7 1 / 6 5 1 2 4 4 0 ; www.fenster-sommer.de; fenster-sommer@gmx.de



Foto: Sommer Fenster



Baugesellschaft
Turnus mbH

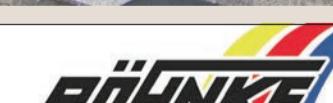
Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau



Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus
einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-353 82 · www.turnusbau.de



Meisterbetrieb seit 1989
+ SPANNDECKEN

Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com